
3987/AB XXIII. GP

Eingelangt am 02.06.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 8. April 2008 unter der **Nr. 4037/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bert Nußbaumer gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Sind Sie bzw. Angehörige des Bundeskanzleramtes über Lösegeldforderungen im Fall „Nussbaumer“ informiert worden ?*

Nein.

Zu den Fragen 2 bis 7:

- *Wenn ja, wann zum ersten Mal?*
- *Welche diesbezüglichen Informationen haben Sie vom BMeiA, vom BMI bzw. vom BMLV erhalten?*
- *Welche diesbezüglichen Informationen haben Sie von Behörden der USA, des Irak oder anderer Staaten erhalten ?*
- *Wann ist Ihnen bekannt geworden, dass US-Behörden private Initiativen zum Freikauf der Entführten verhinderten?*
- *Falls Sie nicht informiert wurden: Welche Folgen hat das für die künftige Zusammenarbeit mit den US-Behörden?*
- *Von wie vielen Österreichern ist Ihnen derzeit bekannt, dass sie bei vergleichbaren „Sicherheitsfirmen“ in Krisenregionen beschäftigt sind?*

Ich verweise auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4038/J durch die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten, Nr. 4039/J durch den Bundesminister für Inneres sowie Nr. 4040/J durch den Bundesminister für Landesverteidigung.